

Bremen

Mehr Strom aus Abfall

[24.05.2013] Nach einer umfassenden Modernisierung erzeugt das Bremer Müllheizkraftwerk aus der gleichen Menge Abfall dreimal mehr Strom.

Nach dem Abschluss einer umfassenden Modernisierung wird das swb-Müllheizkraftwerk (MHKW) in Bremen künftig aus der gleichen Menge Brennstoff die dreifache Menge Strom erzeugen. Wie der Energieversorger swb mitteilt, steigt die Leistung der Dampfturbinen von bislang 15 Megawatt (MW) auf 50 MW. Mit einem Investitionsvolumen von etwa 80 Millionen Euro hat das Unternehmen nach eigenen Angaben das Gesamtsystem energetisch optimiert. „Das ist die zweitgrößte Investition am Standort Bremen, den wir mit Blick auf die Zukunft des Erzeugungs- und Entsorgungsstandorts gemacht haben“, sagt swb-Vorstandsvorsitzender Thorsten Köhne. Die beiden großen Kraftwerkskessel erzeugen jetzt überhitzten Dampf mit einem Druck von 40 bar und einer Temperatur von 400 Grad Celsius. Dazu war laut swb eine neue Dampfturbinenanlage erforderlich, die den Dampf effizienter in Strom umsetzt. Die Modernisierung verursache dabei weder Änderungen am Brennstoffdurchsatz noch an der Emission der Anlage. Nach dem Umbau des MHKW werden aus rund 500.000 Tonnen Abfall bis zu 330.000 Megawattstunden (MWh) Strom und 213.000 MWh Fernwärme gewonnen.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Bremen, Müllheizkraftwerk, swb